



Tarifverdienste 2014 voraussichtlich um 3,1 % höher als im Vorjahr

Tarifverdienste 2014 voraussichtlich um 3,1 % höher als im Vorjahr
Die tariflichen Monatsverdienste in Deutschland sind im Jahr 2014 um 3,1 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Berücksichtigt wurden tarifliche Grundvergütung sowie tariflich festgelegte Sonderzahlungen, wie Einmalzahlungen, Jahressonderzahlungen oder tarifliche Nachzahlungen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) auf Basis vorläufiger Ergebnisse weiter mitteilt, ist dies der höchste Anstieg seit 2011. Für dieses Jahr wurde die jährliche Veränderungsrate des Tarifindex unter Einbeziehung der Sonderzahlungen erstmals berechnet. Ohne Berücksichtigung der Sonderzahlungen lag das Tarifplus 2014 im Vergleich zum Vorjahr voraussichtlich bei 2,9 %. Die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2014 werden am 27. Februar 2015 veröffentlicht.
Weitere Auskünfte gibt: Markus Biermanski
Telefon: +49 611 75 2407 Kontaktformular
Tarifverdienste 2014 voraussichtlich um 3,1 % höher als im Vorjahr (PDF, 62 kB, Datei ist nicht barrierefrei)

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.